

ENGAGIEREN SIE SICH!

In Deutschland wird Prostitution seit 2002 mehrheitlich mit einer liberalen Gesetzgebung akzeptierend als sogenannte "Sexarbeit" gewertet.

Auch mit der Einführung des Prostituiertenschutzgesetzes zum 01.07.2017 sehen wir, dass die Gewalt im System der Prostitution immer noch nicht erkannt wird, und die Lobbyarbeit der Sexindustrie weiterhin erfolgreich ist. Deutschland ist vor diesem Hintergrund zum "Bordell Europas" geworden.

SOLWODI engagiert sich für die Einführung des Nordischen Modells, als Gründungsmitglied von CAP INTL auch im internationalen Verbund.

www.cap-international.org

Organisieren Sie z. B. eine Informationsveranstaltung.

Wir unterstützen Sie dabei, ob als Referentin oder mit Materialien zum Thema.

www.solwodi.de

SOLIDARITÄT MIT FRAUEN IN NOT

SOLWODI (SOLidarity with WOmEn in Distress) ist eine Menschenrechtsorganisation die Frauen in Notsituationen hilft.

Seit 1985 ist SOLWODI Anlaufstelle für ausländische Frauen, die durch Menschenhandel, Prostitution, Sextourismus, Zwangsheirat u.a. nach Deutschland gekommen sind. SOLWODI ist bundesweit mit 18 Beratungsstellen und neun Schutzwohnungen für Frauen und Kinder in Not vertreten.

WEITERE INFORMATIONEN:

SOLWODI Deutschland e.V.
Propsteistraße 2
56154 Boppard-Hirzenach
Tel.: 06741 - 2232
Fax: 06741 - 2310
E-Mail: info@solwodi.de
www.solwodi.de

BANKVERBINDUNG:

Kreissparkasse Rhein Hunsrück
BIC: MALADE51SIM
IBAN: DE02 56051790 0001 1270 00



DAS NORDISCHE MODELL

STOPP SEXKAUF!

PROSTITUTION IST GEWALT

✘ „Die meisten Frauen in der Prostitution haben bereits sehr früh, durch sexualisierte Gewalt als Kind, gelernt sich abzuschalten.“

Michaela Huber
Psychologische Psychotherapeutin
DCTD - Deutsche Gesellschaft für
Trauma und Dissoziation

www.trauma-and-prostitution.eu
www.prostitutionresearch.com
www.karlsruherappell.com

✘ "So langsam bekomme ich den Eindruck, dass nicht ich verrückt bin, weil ich die Gewalt nicht ertrage, sondern dass die Gesellschaft verrückt ist, weil sie die Gewalt an Frauen für normal hält. ..."

Huschke Mau
www.huschkemau.de

Survivors of Prostitution-Abuse
Calling for Enlightenment
www.spaceintl.org



Das Nordische Modell legt den Fokus auf die nachfragende Seite und kriminalisiert die Sexkäufer.

Kernelemente des französischen Gesetzes (2016) sind:



Sexkauf und Förderung von Prostitution sind in jeglicher Form strafbar.



Die Anwerbung (für einen Geschlechtsakt) ist kein Straftatbestand. Opfer von Prostitution bleiben straffrei.



Qualifizierte Begleitung beim Ausstieg: Betreutes Wohnen, psychosoziale Unterstützung



Ein ganzheitlicher Ansatz: Aufklärungskampagnen, Bildungsangebote, Öffentlichkeitsarbeit zur Prävention und Bewusstseinsbildung an Schulen

DAS NORDISCHE MODELL

bietet eine gesellschaftliche Analyse der Prostitution, denn ...

- Geschlechtergerechtigkeit ist nicht möglich, wenn Männer Frauen durch den Kaufakt zur Ware degradieren. Niemand ist ein Sexobjekt.
- Prostitution ist keine Antwort auf die Armut von Frauen,
- Prostitution ist unvereinbar mit den Menschenrechten.

www.un.org/depts/german/uebereinkommen/ar317-iv.pdf

www.equalitynow.org/sites/default/files/Nordic%20Model%20Fact%20Sheet_0.pdf

www.cap-international.org/prostitution.html

www.stop-sexkauf.org

Das Nordische Modell wurde bereits erfolgreich in folgenden Ländern umgesetzt:

- Schweden (1999)
- Island (2009)
- Norwegen (2009)
- Kanada (2014)
- Nordirland (2015)
- Frankreich (2016)
- Irland (2017)

Stand: 05/2017